Windsor Messestand

Konstruktives Darstellen II

WS 2006/2007

Dozent:
Benjamin Schöpfer

Studenten:
Lena Prause,
Arnel Neudam
Rachel Selmayr

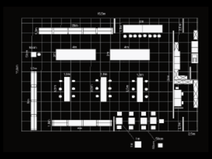
Aufgabenstellung

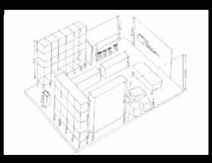
Dunkles Holz und leutende Trennwände bieten beim Windsor-Stand einen interessanten Kontrast. Die Aufgabe besteht darin, diesen Kontrast in einem richtigen Verhältnis darzustellen.

1. Zeichnerische Rekonstruktion der vorgegebenen Raumsituation
2. Aufbereitung zur digitalen Umsetzung (Modelling) des Grundmodells
3. Variantenbildung von Darstellungsaspekten:
   a) von Oberflächen (Farbe, Textur)
   b) der Beleuchtungssituation (Licht, Schatten)
   c) des Raumes (Betrachtungsstandpunkt)
4. Animation

Grundriss

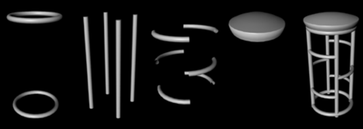
Der erste Schritt bestand darin, den Messestand skizzenhaft zu rekonstruieren und daraus den Grundriss zu erstellen.
Dazu war eine dreidimensionale Skizze nötig, um auf die richtigen Mase zu kommen. Eine zweidimensionale Skizze hätte dafür nicht gereicht, da nicht nur die Längen und Breiten der einzelnen Dinge wichtig sind, sondern auch die Höhen.

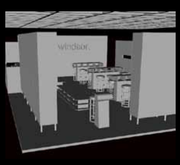


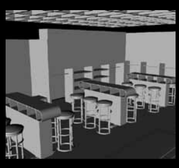


Modelling/Aufbau

Anfangs wurden einzelne Objekte (Mobiliar) nachkonstruiert. Dies geschah mit Hilfe der uns beigebrachten Methoden, wie Extrudieren, Boolen, Splines usw.
Anschließend wurde der Stand als Basis durch Boden, Wände und Decke erstellt. Mit Hilfe der Grundrisszeichnung wurden dann die einzelnen Möbelstücke positioniert.

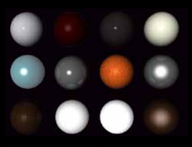






Texturen

Bei der Wahl der verschiedenen Texturen versuchten wir möglichst authentische Nachbildungen der Orginale zu erstellen. Es sollte vor allem ein plastisch wirkendes Oberflächenrelieff entstehen.
Das entgültige Ergebnis der Texturierung konnte nur mit Hilfe des Einsatzes von Lichtquellen ereicht werden.

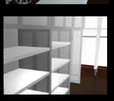


Licht

Was sich als schwierig herausstellte, war die genaue Kopie der Lichtverhältnisse des Orginalstandes zu rekonstruieren. Vor allem die durchsichtigen Regale, die in der Realität eine innere Lichtquelle besitzen, erwiesen sich in der Kombination mit der Außenbeleuchtung als problematisch. Letzendlich wurde nach einer Lösung gesucht, die ein harmonisches Gesamtbild ergibt, das trotz der hauptsächlich kalten Farben eine warme Athmosphär entsteht. Außerdem musste weiterhin der Hell-Dunkel-Kontrast berücksichtigt werden.

Darstellungsvarianten

Verschiedene Perspektivenl des fertiggestellten Standes und Varianten mit Sketch & Toon.

Animation

Die Animation zeigt einen virtuellen Rundgang durch den gesamten Messestand. Der Rundgang beginnt auf der Vorderseite des Standes, dann schwenkt die Kamera einmal komplett durch und verlässt den Stand durch den anderen Eingang. Am Schluss wird der komplette Stand noch einmal von schräg oben gezeigt.